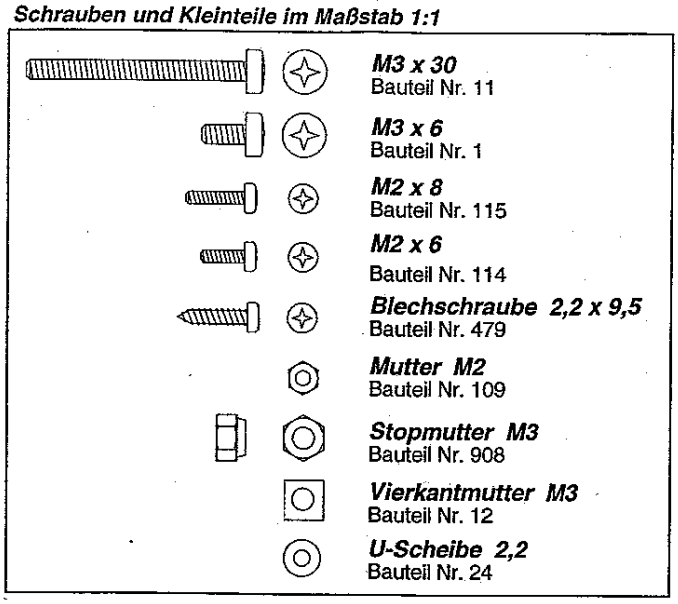
Schrauben und Kleinteile im Maßstab 1:1



®WEDICO

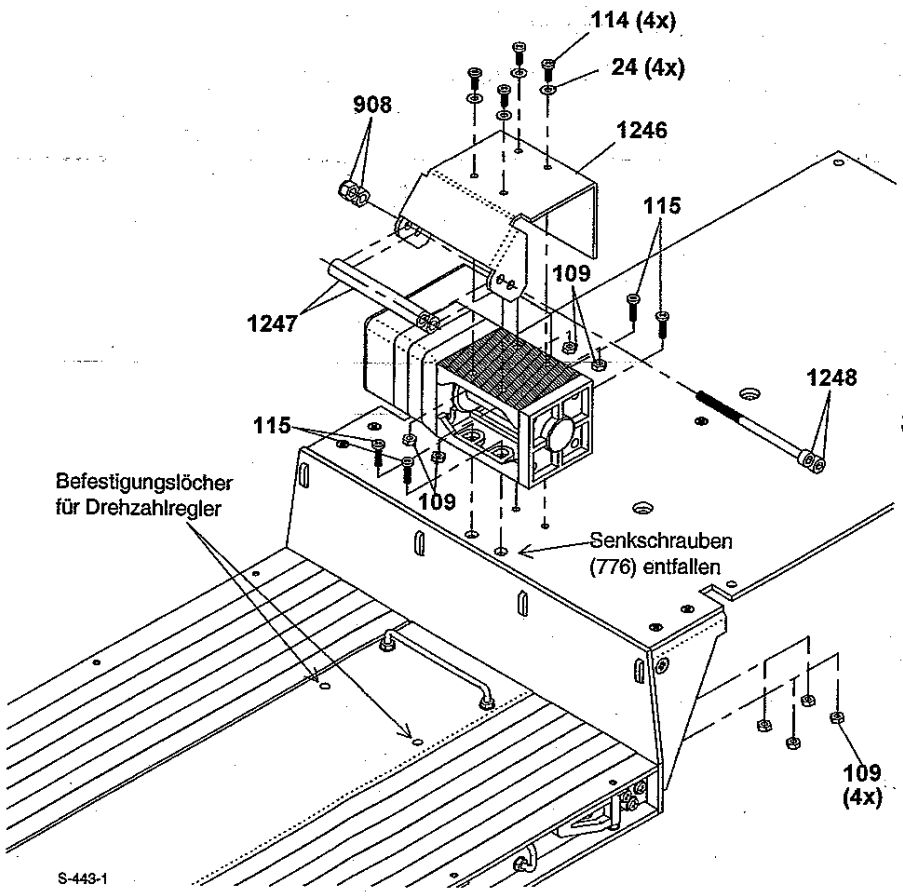
BAUANLEITUNG

Seilwinde

für Tieflader mit Rampe

Art.-Nr. 443

Bild 2



2 Montage der Abdeckhaube mit Seilführung

Die Haube **1246** wird mit Schrauben **114**, Scheiben **24** und Muttern **109** auf der oberen Grundplatte der Seilwinde angebracht. Mit Hilfe des beiliegenden Klebepads **655** (in Längsrichtung teilen) können Sie die Muttern während des Anschraubens unter der Platte fixieren.

Zwischen den beiden Rohren **1247** wird das an der Windentrommel befestigte Seil geführt. Die Rohre werden mit Schrauben **1248** und Stopmuttern **908** zwischen den Stegen der Haube angebracht. Verknoten Sie anschließend das Seilende sorgfältig am Haken **551** (nicht abgebildet).

3 Elektrischer Anschluß

Zum Betrieb der Seilwinde mit einer Fernsteuerung kann ein *Elektronischer Drehzahlregler, Art.-Nr. 295* verwendet werden. Der Drehzahlregler wird unter dem hinteren Rahmen in dafür bereits vorhandene Bohrungen festgeschraubt.

Das grün-gelbe Kabelpaar des Drehzahlreglers wird über die beiliegende Schneidklemmkupplung mit dem Stecker des Seilwindenmotors verbunden. Der Anschluß der Kabel des Drehzahlreglers an die elektrische Anlage ist in der Bauanleitung des Drehzahlreglers beschrieben, folgen Sie dabei bitte sinngemäß der Beschreibung für die Hydraulik des Mulden-Aufliegers.

© 2000 by **WEDICO**, Postfach 20 04 18, D - 42 204 Wuppertal.
Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Technische Änderungen behalten wir uns vor. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

1 Montage der Seilwinde mit Getriebe

Fetten Sie vor dem Zusammenbau des Getriebes dessen Zahnräder und Wellen leicht mit **Vaseline** ein.

Zuerst wird eine Grundplatte **533** mit 4 Schrauben **115** und Muttern **109** auf der Bodenplatte des Tiefladers befestigt (siehe Bild 2). Die beiden Senkschrauben (776) aus dem Bausatz Tieflader entfallen.

Schieben Sie den Motor **570** (das Ritzel **518** wird bereits auf der Motorwelle aufgesteckt geliefert) vorsichtig in das Motorgehäuse **516** ein. Achtung! Die Anschlußkabel dürfen dabei nicht gequetscht werden.

Legen Sie die Planetenträger **522** in die Gehäuse **521** ein: bei der Seilwinde werden zwei Planetengetriebestufen (Gehäuse mit Planetenträger) hintereinander liegend eingebaut. Der Außenvierkant des Planetenträgers der zweiten Stufe sitzt dabei im Innenvierkant der ersten Stufe. Das Motorgehäuse mit Motor, die Gehäuse mit Planetenträger und die Montageplatte **532** werden zusammen mit 2 Schrauben **11** und Vierkantmuttern **12** an der unteren, bereits auf der Bodenplatte des Tiefladers montierten Grundplatte **533** befestigt.

Setzen Sie je ein Kugellager **571** in die Montageplatte **532** und die Lagerplatte **534** ein. In die kleine Querbohrung der Windentrommel **535** wird ein Seil **575** (nicht abgebildet) eingefädelt und durch einen Knoten gegen Herausrutschen gesichert.

Der Außenvierkant der Windentrommel wird jetzt durch das Kugellager in der Montageplatte **532** hindurch in den Innenvierkant der bereits montierten ersten Planetenstufe des Getriebemotors eingesteckt. Auf die andere Seite der Windentrommel wird dann die Lagerplatte **534** aufgesetzt und die gesamte Einheit von dieser Seite mit 2 Schrauben **1** und Vierkantmuttern **12** an der auf der Bodenplatte befindlichen Grundplatte befestigt.

Nachdem in die obere Grundplatte **533** 4 Vierkantmuttern **12** eingelegt wurden, kann sie ebenso wie die untere mit Schrauben **11**, bzw. **1** befestigt werden.

An der noch offenen Seite des Getriebes wird nun ein Ritzel mit Innenvierkant **520** zusammen mit einer Scheibe **569** auf den Vierkant des im Motorgehäuse sichtbaren Sonnenrades aufgedrückt.

Nachdem Sie einen Stift **561** (lang) in die flache Hülse auf dem Deckel **517** des Motorgehäuses gesteckt haben, wird nacheinander eine Scheibe **24**, ein Doppelritzel **519** und eine Scheibe **24** darauf geschoben.

Setzen Sie dann den kurzen Stift **562** in die hohe Hülse des Deckels ein und schieben ebenfalls eine Scheibe **24** auf. Achten Sie darauf, daß das Motoranschlußkabel nicht an die Ritzel kommt, wenn Sie den Deckel anschließend auf das Gehäuse drücken. Kabeltülle in die Aussparung des Deckels einlegen. Mit vier Schrauben **479** wird der Deckel am Gehäuse befestigt.

Achtung!

Beim Einsetzen des Motors Kabel nicht quetschen!.

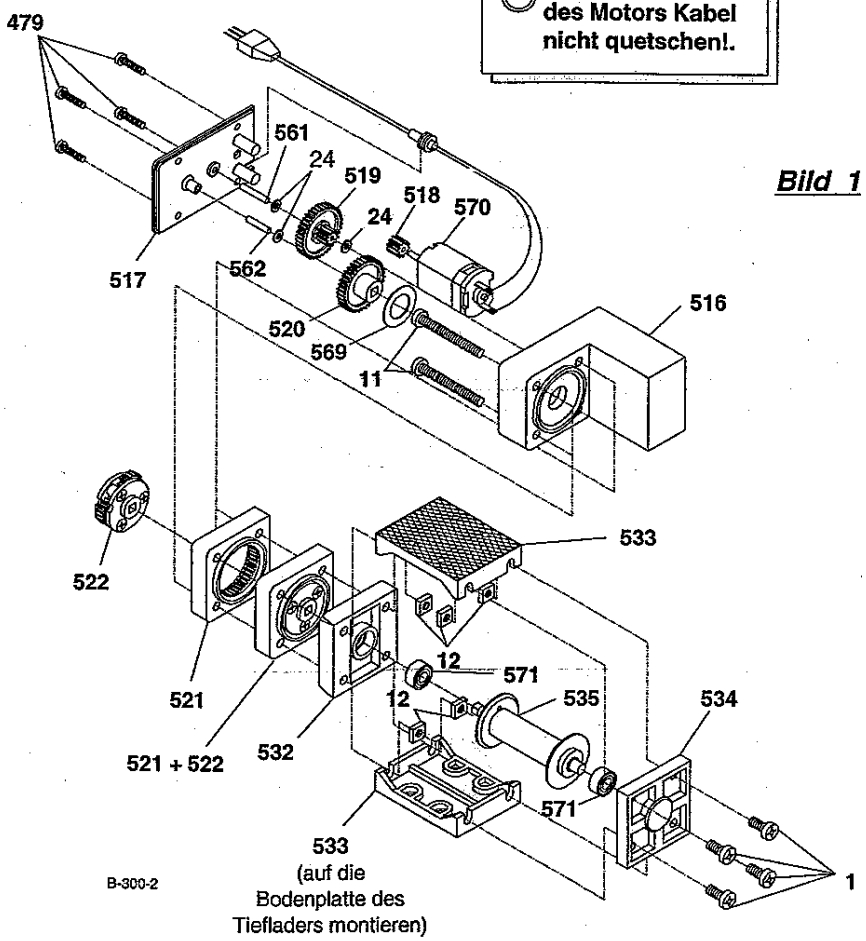


Bild 1

Gesamt-Stückliste der zur Montage benötigten Teile *(bei Ersatzteilbestellung bitte EDV-Nr. angeben)*

Anz.	Nr.	Bauteil	EDV-Nr.	Anz.	Nr.	Bauteil	EDV-Nr.	Anz.	Nr.	Bauteil	EDV-Nr.
4	1	Schraube M3 x 6	20016	2	521	Gehäuse Planetengetriebe	24970	1	575	Seil, 2m	90189
4	11	Schraube M3 x 30	21690	2	522	Planetenträger montiert	25180	1	655	Klebepad, doppelseitig	20410
8	12	Vierkantmutter M 3	20044	1	532	Montageplatte Winde	24992	2	908	Stopmutter M3	30568
7	24	U-Scheibe 2,2	21210	2	533	Grundplatte W.-trommel	24994	1	929	Schneidklemmkupplung, 3-polig	21772
8	109	Mutter M2	21208	1	534	Lagerplatte W.-trommel	24996				
4	114	Schraube M2 x 6	21268	1	535	Windentrommel	24998	1	1246	Haube Seilwinde, schwarz	28354
4	115	Schraube M2 x 8	21269	1	551	Kranhaken	25030				
4	479	Blechschraube 2,2 x 9,5	24868	1	561	Zylinderstift 2 x 12	24778	2	1247	Rohr Seilwinde	28266
1	516	Motorgehäuse Seilwinde	24960	1	562	Zylinderstift 2 x 10	25078	2	1248	Inbus-Zylinderschraube M3 x 50	28460
1	517	Deckel Motorgehäuse	24962	1	569	Paßscheibe 8 x 14 x 0,3	24928				
(1)	518	Motorritzel Winde	24964	1	570	Bühler Motor, bestückt für Kran/Seilwinde	25176	1	1249	Inbus-Schlüssel 2,5	24760
1	519	Doppelritzel Winde	24966								
1	520	Ritzel mit Innenvierkant	24968	2	571	Kugellager	24758				